



Kulturfahrplan der Reinhold-Burger-Schule (Stand September 2020)

Unsere übergreifenden Ziele für die Prozesse kultureller Bildung

In dem aufgezeigten erweiterten Verständnis von Kultur und Schulkultur hat die Reinhold-Burger-Schule folgende Ziele:

- Ermöglichung von Begegnung mit Kultur (Curriculum B, S. 32)
- Nutzung kultureller Angebote (Curriculum B, S. 32)
- Ermöglichung der Auseinandersetzung sowohl mit dem Vertrauten als auch mit dem Fremden (Curriculum B, S. 32)
- Lernen, Sichtweisen zu unterscheiden, kulturell geprägte Handlungsweisen zu reflektieren, sich auf Unvertrautes einzulassen (Curriculum B, S. 32)
- Sensibilisierung für die Individualität eigener und fremder Wahrnehmungen, Empathie, Respekt (Curriculum B, S. 32)
- Aneignung von Kenntnissen über die eigene und fremde Kultur (Curriculum B, S. 32)
- Ermöglichung von Begegnungen mit Menschen anderer Weltanschauungen und Religionen sowie der Auseinandersetzung mit unterschiedlichen kulturellen Traditionen (Curriculum B, S. 32)
- Öffnung für die Vielfalt des Kulturellen, Umgang mit und Wertschätzung von Diversität, Verhandlung von Fragen der Affirmation und Differenz in einer offenen und heterogenen Welt (vgl. Kulturelle Bildung - Das Rahmenkonzept 2016 für Berlin, S. 3)
- Eröffnung eigener Erfahrungs-, Handlungs- und Deutungsspielräume in Bezug auf Kultur und Traditionen (Curriculum B, S. 32)
- Ermöglichung von Partizipation auch als Voraussetzung die Entwicklung des kreativen Potenzials der gesamten Persönlichkeit (vgl. Kulturelle Bildung - Das Rahmenkonzept 2016 für Berlin, S. 4)
- Räume für Selbstentfaltung und (Um-)Weltgestaltung schaffen (vgl. Kulturelle Bildung - Das Rahmenkonzept 2016 für Berlin, S. 4)
- Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlichen Begabungen und Stärken im kulturellen Bereich und darüber hinaus fördern
- Künstlerische Prozesse mit berufsvorbereitenden Erfahrungen vereinen
- Schule als Lern- und Lebensort kreativ entdecken und gestalten
- Lernen Verantwortung zu übernehmen, Herausforderungen zu meistern und Team-Werke zu vollenden
- Anregung von Kreativität und Experimentierfreude (Curriculum B, S. 32 / vgl. Kap. "Kreativität")
- Kreative Auseinandersetzung und Gestaltung verbunden mit einer wertschätzenden Kooperationskultur (vgl. Kulturelle Bildung - Das Rahmenkonzept 2016 für Berlin, S. 4)
- Unterstützung von Prozessen der Formgebung, Ordnung und Symbolisierung von zufällig und unstrukturiert Gegebenem (siehe Wikipedia, Begriff „Kultur“)
- Unterstützung von Prozessen der Einbindung in schon vorhandene Sinnstrukturen und Formverhältnisse, künstlerische Arbeits- und Schöpfungsprozesse verstehen lernen (siehe Wikipedia, Begriff „Kultur“)
- Kooperation mit Kulturschaffenden ermöglichen (Curriculum B, S. 32)



Unsere Vision

LEBENDIG – INNEN UND AUßEN - ACHTSAM-MITEINANDER

Wir gestalten Kultur lebendig nach innen und außen.

Achtsam mit Freude und Vielfalt.

Wir lernen und arbeiten miteinander.

Unsere Ziele im Rahmen der Organisationsentwicklung:

- eine wertschätzende Gestaltungs-, Kommunikations- und Präsentationskultur alltäglich machen
- Transparenz und Partizipation stärken
- die Kooperationen mit Kulturpartnern*innen fortsetzen, erweitern und vertiefen
- die Außenwirkung der Schule positiv verstärken, innerhalb der Schule das Bewusstsein für kulturelle Bildung schärfen
- die Identifizierung mit dem Kulturprofil stärken
- vorhandene und neue inner- und außerschulische Ressourcen und Netzwerke achtsam und gezielt für kulturelle Angebote erschließen, Kommunikationsnetzwerke transparent machen

Unsere Ziele im Rahmen der Unterrichtsentwicklung:

- kulturell vielfältige, themenzentrierte Projekte durchführen, um erfahrungsorientiertes, forschendes Lernen zu ermöglichen und kritisches eigenständiges Denken zu fördern
- außerschulische Lernorte in und außerhalb Pankows und die Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler nutzen
- künstlerisch-kulturelle Unterrichtsangebote in Vielfalt und Qualität weiterentwickeln und mit anderen Fächern sowie dem Projektunterricht der 7. und 8. Klassen verbinden
- Kreativität als Unterrichtsprinzip nutzen und festigen
- wertschätzende Kommunikationskultur weiter entwickeln und festigen
- Begabungen und Potentiale entdecken und fördern

Strukturelle Maßnahmen:

- die AG „Kultur“ regelmäßig mit fester Terminverankerung im Schuljahresplan einberufen bzw. Zeiträume schaffen (mindestens viermaliges Treffen im Schuljahr)
- Etablierung unseres Kulturkalenders
- gemeinsame Leitlinien im Curriculum für Kulturpartner*innen transparent machen
- Zusammenführung kultureller/künstlerischer und inhaltlicher Aspekte verschiedenster Fächer im Rahmen der schulinternen Curricula
- Anbahnung der Vernetzung mit anderen kulturell-orientierten Schulen insbesondere der Heinz-Brandt-Schule z.B. im Rahmen der Gedenkstättenfahrten und des Herausforderungsprojektes
- Projekte nach Möglichkeit partizipatorisch entwickeln und gestalten
- Künstler*innen, Handwerker*innen direkt in den Unterricht einbeziehen
- Einrichtung von fächerverbindenden Lernbereichen und Projektorientierung auch über künstlerisch-kulturelle Unterrichtsangebote hinaus (z.B. im gesellschaftswissenschaftlichen und naturwissenschaftlichen Bereich)
- Kulturteamtermin fest verankern (Kulturagent, Kulturbeauftragte etc.)
- Kommunikationsnetzwerke aufzeigen
- Kulturfahrplan transparent machen - Werte offen aufzeigen



Inhaltliche Schwerpunkte

- Dokumentation und werteorientierte Präsentation der Ergebnisse und Prozesse der Projekte, Angebote und Kulturpartner*innen für alle Schüler*innen, Lehrer*innen und Außenstehende
- regelmäßige temporäre und langfristige Ausstellungen
- kulturelle Herausforderungen schaffen
- die künstlerische verantwortungsvolle Gestaltung des Schulhofes und des Foyers vorantreiben, Innen- und Außenräume verwandeln
- aktive und reflexive Zusammenarbeit mit Kulturinstitutionen
- Herausarbeitung einer Medien“kultur“
- Dokumentationsmodelle entwickeln
- Einsatz einer Kuratorin zur Stärkung der Innen- und Außenpräsentation

Unsere Formate:

- jahrgangsübergreifendes Arbeiten im Bereich „Kultur“ und darüber hinaus
- projektorientiertes thematisches Arbeiten mit Präsentationen (öffentlich und schulintern)
- Projekttag in der Jugendkunstschule und Teilnahme an den „Brückenschläge“n
- Teilnahme bei der Atriumkunstwoche
- regelmäßige oder temporäre künstlerische Projekte in schulübergreifender Teamarbeit
- fächerverbindende themenzentrierte Angebote
- handwerkliche und kulturell-orientierte Angebote im Ganztagsbereich organisieren
- Schüleraustausche, ...fahrten
- gesellschaftlich, politisch-historische Erfahrungen, SoR-Tag
- Naturerfahrungen ermöglichen, Land-Art auf der Moorwiese Buch etablieren, als Jahresstart
- Feste und Auftritte (u.a. Einschulungsfeier, Schulfest, RAKATAK)
- Entwicklung eines Kulturpasses
- jährlicher Kulturwandertag
- Leseprofis, Vorlesetage, Internationales Literaturfestival, Buchmesse
- Sportfeste- und -aktivitäten
- Nutzung des Formates „Action-Bound“
- wechselnde Ausstellungen in Rahmen und Vitrinen
- Nutzung unterschiedlicher Präsentationsformen
- Projektklassen

Siehe Kulturkalender Aug.-Dez. 2020 in Anlage

Eine Auswahl unserer Kulturpartner*innen:

- Jugendkulturzentrum M24
- Jugendkunstschule Pankow
- Atrium
- OUTREACH- Mobile Jugendarbeit Berlin
- Pfefferwerk Stadtkultur
- WeTek Berlin
- Kulturschaffende, Künstlerinnen und Künstler
- „Baufachfrauen“
- andere Pankower Kulturschulen
- ausgewählte Museum und kulturelle Einrichtungen (Museum Pankow, Moorwiese Buch, DHM, Galerie Pankow)
- Gartenarbeitsschule